Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Dienstag, 24.11.26, 07:00 Uhr

In den Nächten jeweils verbreitet Frost, abnehmende Glätte- und Nebelneigung. In Hochlagen auch Dauerfrost, teils windig.

Wetter- und Warnlage:
Unter allmählich zunehmendem Tiefdruckeinfluss von Südwesten wird die eingeflossene Meeresluft polaren Ursprungs etwas ostwärts verlagert.

FROST/GLÄTTE:
Heute Vormittag verbreitet Frost zwischen -4 und -7 Grad, dabei örtlich Glätte durch Reifbildung oder überfrierende Nebelnässe.
In Hochlagen lokal leichter Dauerfrost bis -1 Grad.

In der Nacht zum Mittwoch verbreitet Frost zwischen -2 und -6 Grad.
Stellenweise Reifglätte gering wahrscheinlich.
Mittwochmorgen und -vormittag zudem geringe Wahrscheinlichkeit für GLATTEIS durch leichte Niederschläge im äußersten Südwesten.
Am Mittwoch vor allem in Hochlagen lokal leichter Dauerfrost bis -2 Grad.

In der Nacht zum Donnerstag verbreitet Frost zwischen -1 und -6 Grad. Dabei noch weiter abnehmende Wahrscheinlichkeit für vereinzelte Reifglätte.

NEBEL:
Heute Vormittag örtlich teils dichter Nebel, dabei lokal Sichtweiten unter 150 m.

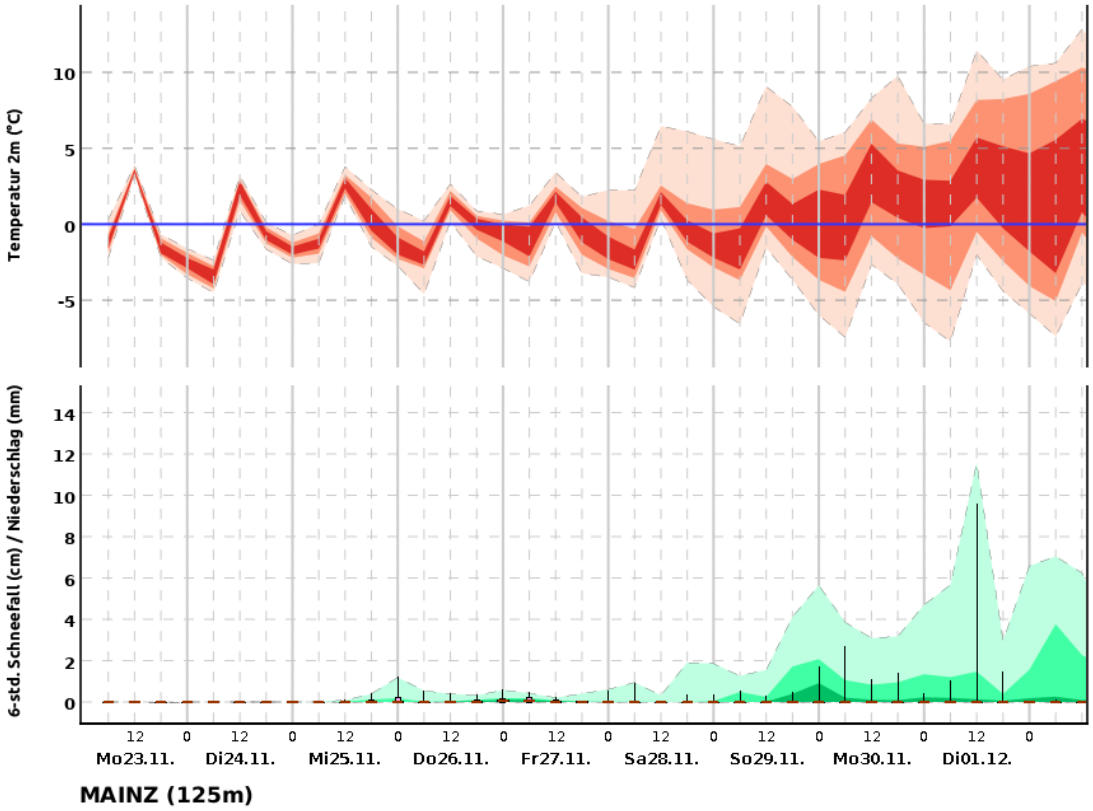
WIND:
Ab der Nacht zum Mittwoch bis Mittwochabend in Hochlagen einzelne Böen bis 60 km/h (Bft 7) aus Ost.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Rheinland-Pfalz und Saarland

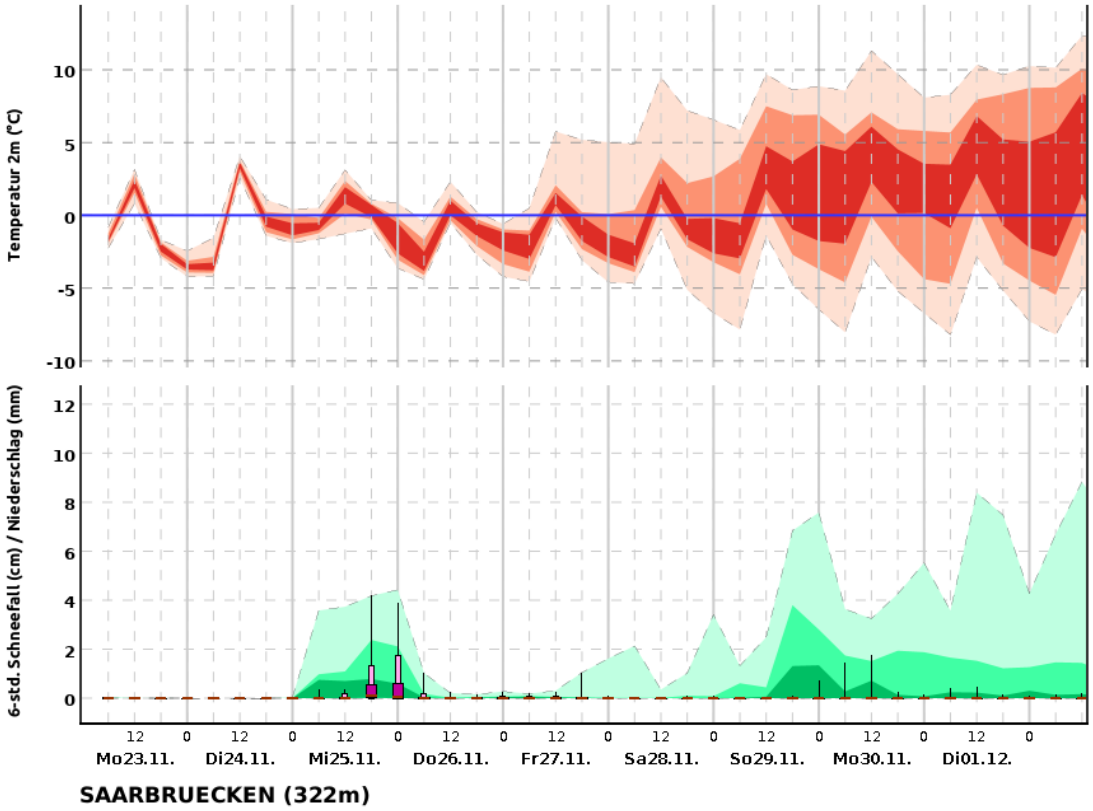
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif / gefrierender Regen
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Es ist noch unsicher, ob die Warmfront eines südlich ziehenden Tiefs den Vorhersagebereich im Südwesten streift. Sollte dies der Fall sein, könnte am Mittwochmorgen und-vormittag vor allem im Bereich des Saarlands und der Eifel Sprühregen oder Regen auf die noch gefrorenen Böden fallen und Glatteis verursachen. Dies ist jedoch weiterhin mit großen Unsicherheiten behaftet.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



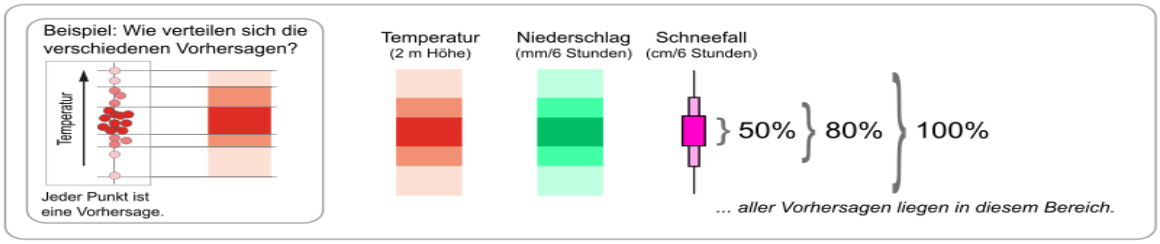
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Ts